

# Der letzte Flug

Letzte Korrekturen an den Aufnahmen der Betonstützen, bevor der Hubschrauber aufgesetzt werden kann.





Der CH-53 bei seinem letzten „Flug“.

**Mit einem besonderen Einsatz beendete die Rieger & Moser GmbH & Co. KG aus Ulm die Dienstzeit eines Sikorsky CH-53. Ein LTM 1350-6.1 hob den restaurierten Hubschrauber auf vorgefertigte Betonstützen. Das Ausstellungsstück begrüßt künftig die Besucher an der Kurt-Georg-Kiesinger-Kaserne in Laupheim.**

Den LTM 1350-6.1 hat das Unternehmen vor einem Jahr als Gebrauchtcrane direkt beim Kranhersteller gekauft. Kranfahrer Michael Rost berichtet: „Der Kran ist in einem hervorragenden Zustand und lässt sich angenehm fahren. Ich bin sehr zufrieden.“

Mit 40 t Gegengewicht hob der 350-Tonner von Rieger & Moser den 9 t schweren Hubschrauber am Hauptrotor mittels einer speziellen Traverse empor. Etwa zehn Minuten benötigte der CH-53 für seinen letzten „Flug“ zum Bestimmungsort vor der Kaserne. Mit Halteseilen nach zwei Seiten sicherten Soldaten das Museumsstück und führten es in die gewünschte Position.

Die anschließende Positionierung auf den Betonstützen gestaltete sich als langwierige Prozedur, weil der Hubschrauber dabei in eine flugähnliche Position gebracht werden musste. Hierzu

stand ein LTM 1095-5.1 des Krandienstleisters bereit. An den Aufnahmen der Stützen mussten noch kleine Korrekturen vorgenommen werden, ehe Kranbediener Michael Rost seine ungewöhnliche Last millimetergenau absetzen konnte.

Der ausgemusterte CH-53 ist ein Exponat der militärgeschichtlichen Sammlung. „Die Speziallackierung der Maschine hat bestimmte Hintergründe“, erklärt Oberstleutnant Manderscheid und fügt an: „Der Hubschrauber wurde in Deutschland produziert. Die graue Farbe am Heck und der seitlich lackierte Pegasus kennzeichnet die ehemalige Zugehörigkeit zum Heer. Ebenfalls sind dort die verschiedenen Einsätze festgehalten, an denen der Hubschrauber mitgewirkt hat.“

Seit Januar 2013 gehört die Kaserne zum Hubschraubergeschwader 64 der Luftwaffe, was die blaue Farbe am Bug symbolisiert.“

Im Mai 1972 wurde der CH-53 in den Dienst der Bundeswehr gestellt. Bis zu seinem letzten Flug am 14. April 2016 leistete er 6.370 Flugstunden.

Die Rieger & Moser GmbH und Co. KG gehört seit 1985 zur international agierenden Schmidbauer-Gruppe. Am Standort in Ulm betreibt Rieger & Moser mit etwas mehr als 40 Mitarbeitern

20 Mobilkrane von 30 t bis 350 t Traglast. Zudem gehören diverse Schwertransportfahrzeuge zum Fuhrpark. Das Unternehmen ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen und bietet von der CAD-unterstützten Baustellenplanung über die Transportlogistik bis hin zur Kranarbeit alles aus einer Hand.

KM

Maschinenheber	Transportfahrwerke	Anschlagpunkte	Industriekrane
<h1>HTS</h1> <p>... the load moving experts</p> <p>Unsere Produkte für Ihren Maschinentransport </p>			
			
			<p><b>40 to mit einem Finger bewegen</b></p>
<p>HTS Hydraulische Transportsysteme GmbH <a href="http://www.hts-direkt.de">www.hts-direkt.de</a></p>			